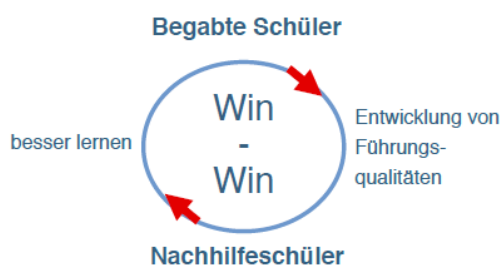


Im Schuljahr 2018/19 werden 30 besonders begabte Schüler der Mittel- und Oberstufe zu Lerntrainern ausgebildet und können im Projekt „Lernpower“ ihre Begabungen einsetzen und einen sinnvollen Beitrag zum sozialen Miteinander an der Schule leisten. Die Ausbildung findet in einem Lern-Trainer-Seminar am 11./12. Oktober 2018 in der Jugendherberge in Burghausen statt. Ein großer Vorteil ist, dass die Lerntrainer neben den Nachweis zur Lern-Trainer-Ausbildung am Ende des Schuljahres auch ein Zertifikat über die geleisteten Sozialstunden erhalten. Genauere Informationen finden sich im Konzept:



**„Lernpower“ macht uns stark! – Ein Gewinn für alle Beteiligten!**



#### **Vorteile für den Lerntrainer:**

- Sie erwerben besondere fachliche und soziale Kompetenzen.
- Sie entwickeln Führungsqualitäten.
- Es ergibt sich eine Verdienstmöglichkeit und Schüler können leicht rekrutiert werden.
- Mit der Schule als Ort für die Lernpower entsteht kein Zeitverlust.
- Man hat das gute Gefühl, anderen Schülern zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zum sozialen Miteinander an der Schule zu leisten.
- Als Lerntrainer kann man eine Vorbildfunktion erfüllen und leistet einen Beitrag zur eignen Begabtenförderung.
- Erhalt eines Zertifikats zur Dokumentation der geleisteten Sozialstunden.
- Nachweis über die Ausbildung zum Lerntrainer.

#### **Vorteile für den Nachhilfenehmer:**

- Es besteht kein überhöhter Kostenaufwand.
- Man spart die Anfahrt, da die Lernpower am KKG stattfindet.
- Mit der Schule als Ort für die Lernpower entsteht kein Zeitverlust.
- Die Schule unterstützt bei der Suche der Lerntrainer.
- Alle Lerntrainer sind begabte Schüler, die von erfahrenen Lehrkräften eine Ausbildung erhalten haben und mit Lehrkräften zusammenarbeiten.
- Ältere Schüler stehen den Nachhilfes Schülern altersmäßig nahe und sind den jüngeren Schülern ein Vorbild.
- Die Lerntrainer sind mit den InFö-Lehrern vernetzt.